

Plattform für Hochqualifizierte

www.vs-link.ch ist eine «Kontaktbörse» für die Wirtschaft und hochqualifizierte Walliserinnen und Walliser

S i t t e n. – VS-link ist eigentlich eine Art von virtuellem Treffpunkt, also ein Netzwerk auf einer Homepage, in dem Walliserinnen und Walliser ihre Ideen, ihre Kompetenzen und ihre Erfahrungen austauschen. Darüber hinaus geht es um die Schaffung eines direkten Drahtes zwischen den Hochqualifizierten und der Wirtschaft.

Die Brain-Drain-Studie hat es an den Tag gebracht: Ein grosser Teil der hochqualifizierten Walliserinnen und Walliser kehrt nach Abschluss ihrer Ausbildung dem Kanton den Rücken oder kommt nicht mehr zurück. Neben eher «atmosphärischen» Gründen sind es vor allem die fehlenden Arbeits- und Ausbildungsplätze (für Praktika zum Beispiel), die einer Rückkehr der Hochqualifizierten im Wege stehen. Ein Netzwerk auf der Internetseite www.vs-link.ch soll nun eine bessere Vernetzung der Hochqualifizierten und der Studierenden auf der einen, und der Walliser Wirtschaft auf der andern Seite bringen.

VS-link versteht sich als Bindeglied

Die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch zur «Abwanderung der Gehirne» zeigte es: Es fehlt an einem Netzwerk zwischen den «klugen Köpfen», die oft ausserhalb des Kantons leben, studieren und arbeiten, und der Walliser Wirtschaft. Mit andern Worten: Wirtschaft und Hochqualifizierte kommen nicht ins Gespräch, und damit auch nicht ins «Geschäft». VS-link will hier eine Informationslücke schliessen. Seit dem vergangenen Herbst befindet sich das neue Bindeglied in Form einer Internet-Plattform nun in der Realisierungsphase. Bereits zählt VS-link 300 Mitglieder. Und es sollen noch mehr werden, wenn es nach Franziska Borter von der Arbeitsmarktbeobachtung Wallis in der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit geht.



VS-link will eine Plattform sein, die auf einer Internetseite, aber auch bei Veranstaltungen und im direkten Kontakt die Walliser Wirtschaft und die Hochqualifizierten und Studierenden zusammenbringt. Franziska Borter (rechts im Bild) kümmert sich um die deutschsprachige Internet-Plattform, Sandrine Branca um die französischsprachige Version.

Foto zur Verfügung gestellt

Drei Dienstleistungen im Angebot

www.vs-link.ch führt drei Dienstleistungen im Angebot, die als dauerhafte Struktur eingerichtet werden sollen. Erstens einen Austausch in Form von Treffen und Internetforen, die Innovationen, Erfahrungen und Kenntnisse zugänglich machen. Dazu gehört auch ein Veranstaltungskalender für wirtschaftliche, kulturelle und andere Themen. Zweitens wird eine Stellenbörse für Hochqualifizierte aufgezogen. Publiziert werden dort auch Möglichkeiten für die Absolvierung von Praktika, Themen für Diplom- und Forschungsarbeiten. Dort kann das Profil von Anwärtern auf einen hochqualifizierten Job, eine Diplomarbeit oder ein Forschungsthema in Verbindung mit dem

Wallis vorgestellt werden. Drittens informiert VS-link über Unternehmen, über Bildung und Forschung und über Kultur.

Viele Vorteile für die Wirtschaft

Worin liegen nun die konkreten Vorteile für die Wirtschaft und für die Hochqualifizierten? VS-link will der Wirtschaft Geschäfts-, Projekt- oder Forschungspartnerschaften bieten. Die Wirtschaft erhält sodann Zugang zu Hochqualifizierten, seien es nun potenzielle Mitarbeitende oder Praktikantinnen und Praktikanten. Man findet dort auch Studentinnen und Studenten, die eine Diplomarbeit verfassen könnten. Dann ist VS-link für die Wirtschaft eine Plattform für Publikation von Informationen und neuen Entwicklungstrends.

Und Vorteile für die Hochqualifizierten

Auf der andern Seite finden Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, Walliser Unternehmer und Exponenten von Institutionen zu kontaktieren und zu treffen. Es werden dort sodann aktuelle Angebote auf dem Walliser Arbeitsmarkt und in der Walliser Wirtschaft veröffentlicht. Weiter besteht die Möglichkeit, das eigene Profil in die Plattform zu stellen.

Die Studentinnen und Studenten sollen sodann beim Studium oder beim Berufseintritt Unterstützung erhalten. Schliesslich werden Informationen geboten zum Wirtschaftsstandort Wallis und zum Bildungs- und Forschungsplatz Wallis.

Mehr Transparenz

Die Erfahrung lehrt, dass gerade im Wallis noch viele Kontakte zwischen der Wirtschaft und möglichen Anwärtern auf eine Arbeitsstelle oder auf eine Praktikumsstelle sozusagen unter der Hand und damit nur in einem kleinen Kreis stattfinden. Wichtig ist daher, über Veranstaltungen, über die Stellenbörse, über regelmässige Informationen und schliesslich über das Internetforum Kontakte zu knüpfen und einen vielfältigen Austausch zu pflegen. «Es geht letztendlich um verbesserte Kontaktflächen und mehr Transparenz zwischen der Walliser Wirtschaft und den Hochqualifizierten und Studierenden», fasst Franziska Borter, die Projektleiterin für den deutschsprachigen Teil von VS-link zusammen. **lth**